



SUS3
SUS3
Sabbagh Universal Spring

CE 0483

Gebrauchsanweisung
Instructions for use
Mode d'emploi
Modo de empleo
Modalità d'uso

D
DENTAURUM

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaforum entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, lesen und beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung.

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen unsere Hotline (+49 7231 803-550) gerne zur Verfügung.

1. Hersteller

Dentaforum GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Deutschland

2. Allgemeine Produktbeschreibung

Die SUS³ – Sabbagh Universal Spring – ist ein Teleskopelement mit Feder und kann universell intermaxillär zur Klasse II Behandlung eingesetzt werden. Sie stellt eine exzellente Alternative zur compliance-abhängigen Behandlung dar. Die SUS³ wirkt konstant mit sanften, weitgehend horizontalen Kräften, daher ist ihr Einsatz schonend für das Kiefergelenk. Extraktionen und dysgnathische Operationen könnten damit vermieden werden.

3. Zweckbestimmung

Für die universell intermaxilläre Klasse II Behandlung.



Fig. 1 Eingebaute SUS³.

4. Vorgesehene Anwender

Alle Produkte sind ausschließlich für zahnmedizinisches Fachpersonal vorgesehen.

5. Indikationen

- Uni- und bilaterale Distalbisslage/Klasse II (dentoalveolär und skelettal).
- Molarendistalisation im Oberkiefer (Headgear-Ersatz).
- Dentoalveolärer Ausgleich der Okklusion (Elastics-Ersatz).
- Mittellinienverschiebung.
- Mesialisierung der Molaren im Unterkiefer und Lückenschluss bei Aplasie oder Zahnverlust (Mini-Schrauben Alternative).
- Dysgnathie-Operation Alternative.
- Kiefergelenksdysfunktion und CMD (Repositions-Effekt).
- Schnarch- und Schlafapnoe-Therapie.

6. Kontraindikationen

Bei Patienten mit einer Nickelallergie darf das SUS³ aus Edelstahl nicht angewendet werden. Warnhinweise befinden sich auf den jeweiligen Produktetiketten. Siehe auch 9. Angaben zur Zusammensetzung.

7. Patientenzielgruppe

Alle Patienten, bei denen im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung eine festsitzende Apparatur eingesetzt werden kann.

8. Verarbeitungsschritte

Die SUS³ wird mit einer leicht vorgespannten Innenfeder geliefert. Die Vorspannung beträgt ca. 0,4 N. Der komplette Federweg der SUS³ beträgt 8,5 mm. Dies entspricht bei vollständiger Kompression einer Kraft von ca. 3,8 N (ohne SUS³ Turbofeder) und einer Kraft von ca. 5,8 N (mit SUS³ Turbofeder).

8.1. Den SUS³ Knopfanker von distal durch die Öse am SUS³ Teleskopelement schieben (Fig. 2).

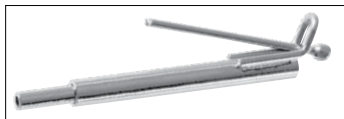


Fig. 2 Einführen des SUS³ Knopfankers in die Öse des SUS³ Teleskopelementes.



Fig. 3 Eingebauter SUS³ Knopfanker.



Fig. 4 Zwischen Band und Häkchen des Bukkalröhrchens umgebogener SUS³ Knopfanker.



Fig. 5 Um 20–40 Grad nach bukkal und kaudal gebogener SUS³ Knopfanker.

- 8.2. Den SUS³ Knopfanker zusammen mit dem SUS³ Teleskop-element von distal in das (Headgear/Face Bow) Röhrchen einschieben und mesial davon umbiegen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass zwischen dem Knopf des Ankers und dem distalen Ende des (Headgear/Face Bow) Röhrchens ein Abstand von ca. 4 mm eingehalten wird (Fig. 3). Dieser Abstand sichert den notwendigen Spielraum der SUS³.
- 8.3. Den SUS³ Knopfanker zwischen Band und Häkchen des Bukkalröhrchens umbiegen, ggf. kürzen und mit Komposit/Kunststoff fixieren (**Wichtig!**) (Fig. 4).
- 8.4. Distal vom (Headgear/Face Bow) Röhrchen den SUS³ Knopfanker ca. 20–40 Grad nach bukkal und kaudal biegen und feinjustieren. (Fig. 5).
- 8.5. Die SUS³ Teleskopstange in das am Oberkiefer fixierte SUS³ Teleskopelement (Führungsrohr und mittleres Teleskoprohr) einführen.

8.6. Den vormontierten SUS³ Bogen-Adapter (geschlossene Seite nach oben) von oben in den Stahlbogen (mindestens 0,43x0,56 mm/17x22 beim 18er-Slot bzw. 0,48x0,64 mm/19x25 beim 22er-Slot) zwischen UK 3 und UK 4 einhängen (Fig. 6). Falls erforderlich, kann z.B. bei fehlendem Prämolaren der SUS³ Bogen-Adapter auch zwischen UK 2 und UK 3 fixiert werden. Dafür ist eine L-Biegung notwendig (Fig. 7), oder den SUS³ Knopfanker mit dem Teleskopelement am oberen 2. Molaren fixieren. Die Innensechskantschraube mit dem Innensechskantschlüssel (REF 607-144-00) gut festziehen. Dabei soll der Bogen-Adapter das Bracket nicht berühren und den Bogen nur im Bogen-Adapter verklemmen. Ggf. ist ein Schraubensicherungskleber, z. B. NOBIL GRIP, zu verwenden.

9. Aktivierung der SUS³

9.1. Distanzringe. Die Standardaktivierung erfolgt durch die mitgelieferten geschlitzten 1 mm und/oder 2 mm Distanz-



Fig. 6 Einhängen des SUS³ Bogen-Adapters auf den Stahlbogen.



Fig. 7 L-Biegung.



Fig. 8 Zusätzliche Aktivierung mit Distanzring.



Fig. 9 Zusätzliche Aktivierung mit SUS³ Turbofeder.

ringe (REF 607-103-11 und REF 607-104-11). Je nach Bedarf können ein oder mehrere Distanzringe mit einer speziellen Klemmzange (REF 003-710-00) oder der Weingart Universalzange (REF 003-120-00) auf die SUS³ Teleskopstange geklemmt werden (Fig. 8).

- 9.2. SUS³ Distanzfedern.** Alternativ können die SUS³ Distanzfedern (REF 607-152-00) je nach Bedarf individuell gekürzt und auf die SUS³ Teleskopstange aufgeschoben werden.
- 9.3. SUS³ Turbofeder.** Bei höherem Aktivierungsbedarf (Federkraft) steht die SUS³ Turbofeder mit zusätzlicher Kraft von ca. 2 N zur Verfügung. Diese wird so auf das SUS³ Teleskopelement aufgeschoben, dass die drei geschlossenen Windungen nach mesial zur SUS³ Teleskopstange zeigen (Fig. 9).
- 9.4. SUS³ Druckfeder.** Die SUS³ Druckfeder kann, im Bedarfsfall, die im SUS³ Teleskopelement integrierte Feder gegen Ende der aktiven Behandlungsphase ersetzen/ergänzen.

10. Tipps und Tricks

| Problemstellung | Eventuelle Ursache | Lösung |
|---|--|---|
| Patient beißt auf Metall bzw. SUS ³ Teleskopelement hängt an Prämolaren-Brackets | SUS ³ Knopfanker distal nicht lang genug, nicht umgebogen oder nicht adjustiert | <ul style="list-style-type: none">- SUS³ Knopfanker muss distal vom (Headgear/Face Bow) Röhrchen ca. 4 mm lang und umgebogen sein (Fig. 4 und 5)- SUS³ Knopfanker nach bukkal, ggf. nach kaudal adjustieren |
| Patient kann nicht ganz zubeißen/SUS ³ ist zu lang | SUS ³ wegen Extraktion oder sehr schmalen Prämolaren zu lang, SUS ³ Knopfanker distal nicht lang genug | <ul style="list-style-type: none">- SUS³ Teleskopstange/Bogen-Adapter zwischen UK 2 und UK 3 anstatt zwischen UK 3 und UK 4 anbringen. L-Biegung notwendig- SUS³ Knopfanker muss distal vom (Headgear/Face Bow) Röhrchen ca. 4–5 mm lang und umgebogen sein (Fig. 4 und 5) |
| Mittleres Teleskoprohr klemmt im Führungsrohr (keine Federung) | Zahnstein im SUS ³ Teleskopelement, Patient mit starker Zahnsteinbildung, evtl. Federbruch | <ul style="list-style-type: none">- Mit Einsetzen der SUS³ Druckfeder oder SUS³ Turbofeder kompensieren- SUS³ Teleskopelement austauschen (Vaseline im Führungsrohr kann Ablagerungen reduzieren) |
| Bei max. Mundöffnung rutscht die SUS ³ Teleskopstange aus dem SUS ³ Teleskopelement | Überdurchschnittlich große Mundöffnung des Patienten, Kondylushypermobilität | <ul style="list-style-type: none">- SUS³ Bogen-Adapter weiter distal einsetzen- Patient das Wiedereinführen erklären- Physiotherapie/Rotationsübungen |

| | | |
|--|--|--|
| UK Frontzähne werden stark protrudiert | Schwache Verankerung und/oder zu viel Aktivierung | - starken Vierkant-Stahlbogen, min. 0,43x0,56 mm/17x22 im 18er-Slot bzw. 0,53x0,64 mm/21x25 im 22er-Slot mit lingualem Kronentorque, McLaughlin-Bennett-Trevisi* Brackets oder Low-Torque Brackets einsetzen und distal umbiegen - SUPER Elasto-Force Kunststoffkette (power chain) von 6–6 - temporäre Verankerung mit tomas®-pin |
| SUS ³ Teleskopstange hängt/reibt beim Mundschluss | SUS ³ Teleskopstange beim unkontrollierten Schließen (z. B. nach Gähnen) verbogen | SUS ³ Teleskopstange austauschen (separat bestellbar) |
| Fixierschraube am SUS ³ Bogen-Adapter löst sich | Fixierschraube zu locker bzw. nicht fest genug angezogen | Fixierschraube nachziehen und ggf. mit einem Schraubensicherungskleber (z. B. NOBIL GRIP) sichern |

* The Dentaorium version of this prescription is not claimed to be a duplication of any other, nor does Dentaorium imply that it is endorsed in any way by Drs. McLaughlin, Bennett and Trevisi.

11. Angaben zur Zusammensetzung

Die SUS³ besteht aus folgenden Werkstoffen: DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 und DIN 1.4568. Die Zusammensetzung entnehmen Sie bitte der KFO-Werkstoffliste, siehe Katalog bzw. www.dentaurum.com. Das SSCP ist auf <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> verfügbar.

12. Sicherheitshinweise

Sollten auf einen oder mehrere der Inhaltsstoffe allergische Reaktionen bekannt sein, darf das Produkt nicht angewendet werden. Falls die Verpackung starke Beschädigungen aufweist, muss das Produkt vor dem Gebrauch auf Unversehrtheit und Sauberkeit geprüft werden, ggf. ist es zu entsorgen.

13. Hinweise für Produkte zum einmaligen Gebrauch

Das Produkt ist nur zur einmaligen Verwendung vorgesehen. Die Wiederaufbereitung (Recycling) des Produktes sowie dessen erneute Anwendung ist nicht zulässig, da eine einwandfreie Funktionalität des Produkts nicht gewährleistet werden kann.

14. Sonstige Hinweise:

Sollten dem Anwender und/oder Patienten im Zusammenhang mit der Anwendung des Produktes auftretende schwerwiegende Vorfälle zur Kenntnis gelangen, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Staates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

15. Hinweise zur Entsorgung

Für die Entsorgung sind die jeweils gültigen nationalen Vorschriften, und wenn für die Produkte verfügbar, Angaben in den Sicherheitsdatenblättern, zu beachten.

16. Lieferprogramm

Das Lieferprogramm der SUS³ entnehmen Sie bitte dem Orthodontie-Katalog bzw. www.dentaurum.com.

17. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

18. Erklärung der verwendeten Etikettensymbole



Bitte Etikett beachten. Die Gebrauchsanweisung bzw. zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter www.dentaurum.com (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

Dear customer,

Thank you for choosing a quality product from Dentaureum.

Please read these Instructions for use to ensure you use this product in a safe and simple way and that you and your patients gain full benefit.

In case of questions or ideas, please contact your local representative.

1. Manufacturer

Dentaureum GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Germany

2. General device description

The SUS³ – Sabbagh Universal Spring – is a telescope element with spring for universal intermaxillary use when treating class II. It provides a perfect alternative for patients with compliance issues. The SUS³ acts with constant, gentle forces on the temporomandibular joint, and can help to avoid the need for some extractions and dysgnathic surgery.

3. Intended purpose

For universal intermaxillary treatment of class II.



Fig. 1 SUS³ in position.

4. Intended users

All products are intended for dental professionals only.

5. Indications

- Unilateral and bilateral distoclusion/class II (dentoalveolar and skeletal).
- Molar distalization in the maxilla (headgear substitute).
- Dentoalveolar compensation of the occlusion (elastics substitute).
- Midline displacement.
- Molar mesialization in mandible and gap closure in cases of aplasia or loss of tooth (alternative to mini implants).
- Alternative to dysgnathia operation.
- Temporomandibular dysfunction and craniomandibular dysfunction (reposition effect).
- Therapy for snoring and sleep apnea.

6. Contraindications

The SUS appliance made of stainless steel must not be used for patients with a nickel allergy. Warnings are found on the respective product labels. Also see 9. Composition.

7. Patient target group

All patients for whom a fixed appliance can be placed as part of orthodontic treatment.

8. Patient target group

SUS³ is supplied with a slightly preloaded inner spring. The preload is approx. 0.4 N. The complete spring travel of the SUS³ is 8.5 mm. At full compression, this represents a force of approx. 3.8 N (without SUS³ turbo spring) and a force of approx. 5.8 N (with SUS³ turbo spring).

8.1. Insert the SUS³ ball retainer clasp distally through the eyelet of the SUS³ telescope element (Fig. 2).

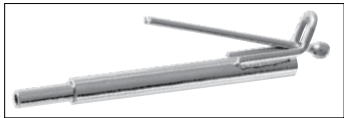


Fig. 2 Inserting the SUS³ ball retainer clasp into the eyelet of the SUS³ telescope element.

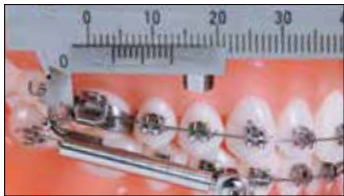


Fig. 3 SUS³ ball retainer clasp in position.



Fig. 4 SUS³ ball retainer clasp bent between the band and hook of buccal tube.



Fig. 5 SUS³ ball retainer clasp bent in buccal and caudal direction by 20 – 40 degrees.

- 8.2. Insert the SUS³ ball retainer clasp together with the SUS³ telescope element in the (headgear/facebow) tube from distal and bend in mesial direction. It is essential to maintain a distance of approx. 4 mm between the head of the ball retainer clasp and the distal end of the (headgear/facebow) tube (Fig. 3). This ensures that there is enough room for the SUS³.
- 8.3. Bend the SUS³ ball retainer clasp between the band and hook of the buccal tube, shorten it if necessary and secure in position using composite/acrylic (**important!**) (Fig. 4).
- 8.4. Bend the SUS³ ball retainer clasp at the distal end of the (headgear/facebow) tube by approx. 20° – 40° in the direction buccal and caudal and finely adjust. (Fig. 5).
- 8.5. Insert the SUS³ telescope rod into the SUS³ telescope element (guidance tube and middle telescope tube) which is fixed in position in the maxilla.

8.6. Insert the preassembled SUS³ arch adapter (closed side facing upwards) into the stainless steel archwire from above (minimum 0.43 mm x 0.56 mm/17 x 22 with slot 18 or 0.48 mm x 0.64 mm/19 x 25 with slot 22) between the lower canine and the first lower premolar (Fig. 6). The SUS³ arch adapter can be also fixed in position between the lower lateral incisor and lower canine if required, e.g. in the case of a missing premolar. A L-shaped bend is necessary to achieve this (Fig. 7), or the SUS³ ball retainer clasp with the telescope element can be fixed onto the upper second molar. Fully tighten the hexagon socket screw using the hexagon socket key (REF 607-144-00). The arch adapter should not come into contact with the bracket should only fix the arch in the arch adapter. Use a screw securing adhesive , e.g. NOBIL GRIP, if necessary.

9. Activating the SUS³

9.1. Spacer rings. Standard activation is completed using the open 1 mm and 2 mm spacer rings supplied (REF 607-103-11 and



Fig. 6 Inserting the SUS³ arch adapter on the stainless steel archwire.



Fig. 7 L bend.



Fig. 8 Additional activation with spacer ring.



Fig. 9 Additional activation with SUS³ turbo spring.

REF 607-104-11). Depending on requirements, one or several spacer rings can be clamped on the SUS³ telescope rod using special crimping pliers (REF 003-710-00) or Weingart universal pliers (REF 003-120-00) (Fig. 8).

- 9.2. SUS³ distance springs.** Alternatively, SUS³ distance springs (REF 607-152-00) can be shortened as required and placed on the SUS³ telescope rod.
- 9.3. SUS³ turbo spring.** The SUS³ turbo spring, with an additional force of approx. 2 N, is available if greater activation (spring force) is required. The turbo spring is placed on the SUS³ telescope element so that the three closed coils are pointing mesially towards the SUS³ telescope rod (Fig. 9).
- 9.4. SUS³ compression spring.** The SUS³ compression spring can replace/supplement the spring that is integrated in the SUS³ telescope element towards the end of the active treatment phase, if necessary

10. Tips and tricks

| Problem | Possible cause | Remedy |
|--|--|---|
| Patient bites on the metal or telescope element catches on the premolar brackets | SUS ³ ball retainer clasp not long enough distally, not bent or not adjusted | <ul style="list-style-type: none">- SUS³ ball retainer clasp should be approx. 4 mm long distally from the (headgear/facebow) tube and should be bent (see Fig. 4 and 5)- Adjust the SUS³ ball retainer clasp buccally or, if required, caudally |
| Patient cannot bite together properly/SUS ³ is too long | SUS ³ too long due to extraction or very narrow premolars, SUS ³ ball retainer clasp is not long enough distally | <ul style="list-style-type: none">- Place the SUS³ telescope rod/arch adapter between lower lateral incisor and lower canine instead of between the lower canine and the first premolar. L-shaped bend necessary- SUS³ ball retainer clasp should be approx. 4 - 5 mm long distally from the (headgear/facebow) tube and bent (see Fig. 4 and 5) |
| Middle telescope tube jams in the guidance tube (no spring function) | Calculus in the SUS ³ telescope element, patient with a heavy build-up of calculus, possibly broken spring | <ul style="list-style-type: none">- Compensate by using the SUS³ compression spring or SUS³ turbo spring- Replace the SUS³ telescope element (Vaseline in the guidance tube helps reduce deposit build-up) |
| The SUS ³ telescope rod slides out of the SUS ³ telescope element when the mouth is fully open | Patient's mouth opens wider than average, condylar hypermobility | <ul style="list-style-type: none">- Place the SUS³ arch adapter further distally- Explain to the patient how the parts can be reinserted- Physiotherapy/rotation exercises |

| | | |
|--|---|---|
| Lower anterior teeth are severely protruded | Too little anchorage and/or overactivation | <ul style="list-style-type: none"> - Insert a strong rectangular steel archwire, min. 0.43 mm x 0.56 mm/17 x 22 in slot 18 or 0.53 mm x 0.64 mm/21 x 25 in slot 22 with lingual crown torque, McLaughlin-Bennett-Trevisi* brackets or low torque brackets and bend it distally - SUPER Elasto-Force plastic chain (power chain) from 6 – 6 - temporary anchorage with tomas®-pin |
| SUS ³ telescope rod catches / rubs as mouth is closed | SUS ³ telescope rod has bent after uncontrolled mouth closure (e.g. after yawning) | Replace the SUS ³ telescope rod (can be ordered separately) |
| Fixing screw on the SUS ³ arch adapter comes loose | Fixing screw too loose or not tightened enough | Tighten the fixing screw and fix in position using a screw securing adhesive (e.g. NOBIL GRIP) |

* The Dentaurem version of this prescription is not claimed to be a duplication of any other, nor does Dentaurem imply that it is endorsed in any way by Drs. McLaughlin, Bennett and Trevisi.

11. Composition

SUS³ is made of the following materials: DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 and DIN 1.4568. The composition is included in the orthodontics materials list; please refer to the catalog or www.dentaurum.com. The SSCP is available at <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>.

12. Safety information

The product should not be used if there is a known allergic reaction to one or more of the material components. If the packaging shows serious damage, the product must be checked for integrity and cleanliness before use, and if necessary must be disposed of.

13. Information for single use products

The product is intended for single use only. Reconditioning (recycling) of the product and its reuse is not permitted, as perfect functionality of the product cannot be guaranteed.

14. Further information:

Should the dental professional and/or the patient become aware of serious problems arising from the use of the product, it is important that the manufacturer and the competent authority in the country in which the dental professional and/or the patient is resident are informed accordingly.

15. Notes on disposal

When disposing of the product, please adhere to the national regulations that are valid for your region and - if available - the details outlined in the safety data sheets.

16. Product range

For the complete product range of SUS³, please see our orthodontics catalog or www.dentaurum.com.

17. Quality information

Dentaurum ensures faultless quality of its products. The content of these Instructions for use is based upon our own experiences. The dental professional is solely responsible for the processing of the products. Liability for failures cannot be taken, as we, Dentaurum, have no influence on the processing on site.

18. Explanation of symbols used on the label



Please refer to the label. The Instructions for use and additional information can be found at www.dentaurum.com (Explanation of symbols REF 989-313-00).

Chère Cliente, cher Client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de la qualité Dentaurum.

Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d'utilisation que couvre ce produit, veuillez lire et respecter son mode d'emploi.

Si vous avez des questions, votre représentant sur place est à votre service pour y répondre et prendre note de vos suggestions.

1. Fabricant

Dentaurum GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Allemagne

2. Description générale du dispositif

SUS³ – Sabbagh Universal Spring – est un élément télescopique avec ressort pouvant être utilisé comme dispositif intermaxillaire universel pour le traitement de la Classe II. Il constitue une excellente option thérapeutique tributaire de la coopération du patient. SUS³ exerce - en douceur et de manière régulière - des forces essentiellement horizontales. Son usage est donc particulièrement bénéfique pour l'articulation temporo-mandibulaire. Il permet d'éviter les extractions ainsi que les interventions chirurgicales visant à corriger les dysgnathies.



Fig. 1 SUS³ en place.

3. Destination

Pour le traitement intermaxillaire universel de la Classe II.

4. Utilisateurs auxquels le dispositif est destiné

Tous les produits sont exclusivement destinés aux professionnels du monde dentaire.

5. Indications

- distocclusion unilatérale et bilatérale / Classe II (dento-alvéolaire et squelettique).
- distalisation des molaires au maxillaire (remplace la force extraorale).
- compensation dento-alvéolaire de l'occlusion (remplace les élastiques).
- décalage de la ligne médiane.
- mésialisation des molaires à la mandibule et fermeture de diastème en cas d'aplasie ou perte de dents (en lieu et place des mini-vis).

- en lieu et place des opérations chirurgicales visant à corriger les dysgnathies.
- dysfonctionnement de l'articulation temporo-mandibulaire (effet de repositionnement).
- traitement des ronchopathies et de l'apnée du sommeil.

6. Contre-indications

Chez les patients ayant une allergie au nickel, SUS³ en acier inoxydable ne doit pas être utilisé. Des avertissements figurent sur l'étiquette des différents produits. Voir aussi 9. Informations relatives à la composition.

7. Groupe cible de patients

Tous les patients chez lesquels un appareil fixe peut être utilisé dans le cadre d'un traitement orthodontique.

8. Etapes de mise en oeuvre

Le SUS³ est livré avec un ressort interne légèrement pré-tendu. La pré-tension est d'env. 0,4 N. Le débattement complet du SUS³ est

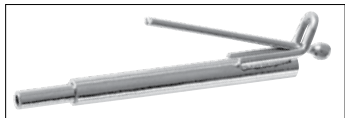


Fig. 2 Insertion du crochet boule SUS³ dans l'oeillet de la tige télescopique SUS³.



Fig. 3 Crochet boule SUS³ en place.



Fig. 4 Crochet boule SUS³ rabattu entre la bague et le crochet du tube vestibulaire.



Fig. 5 Crochet boule SUS³ rabattu de 20 à 40 degrés en direction vestibulaire et vers le bas.

de 8,5 mm. En présence d'une compression totale, ceci équivaut à une force d'env. 3,8 N (sans ressort turbo SUS³) et à une force d'env. 5,8 N (avec ressort turbo SUS³).

- 8.1.** Insérez distalement le crochet boule SUS³ à travers l'oeillet de l'élément télescopique SUS³ (fig. 2).
- 8.2.** Insérez distalement le crochet boule SUS³ et l'élément télescopique SUS³ à l'intérieur (force extra-orale / arc facial) du tube et le replier mésialement. En s'y prenant, veillez absolument à respecter un écart d'env. 4 mm entre la boule du crochet et l'extrémité distale (force extra-orale / arc facial) du tube (fig. 3). Ceci permet d'assurer l'espace nécessaire pour le SUS³.
- 8.3.** Recourbez (ou raccourcissez) le crochet boule SUS³ entre la bague et le crochet du tube vestibulaire, puis fixez-le avec de la résine composite (**étape importante !**) (fig. 4).
- 8.4.** En distal du tube (force extra-orale / arc facial), pliez le crochetboule SUS³ d'env. 20 à 40 degrés vers les côtés vestibulaire et arrière, puis procédez au réglage final. (Fig. 5).

- 8.5.** Introduisez la tige télescopique SUS³ dans l'élément télescopique SUS³ fixé dans le maxillaire (tube de guidage et tube télescopique intermédiaire).
- 8.6.** Accrochez l'adaptateur d'arc prémonté du SUS³ (face fermée vers le haut) par le haut dans l'arc en acier (dimensions minimales requises : 0,43 x 0,56 mm / 17 x 22 avec une gorge de 18 ou 0,48 x 0,64 mm / 19 x 25 avec une gorge de 22) entre la canine inférieure (3) et la prémolaire inférieure (4) (fig. 6). Si par exemple la prémolaire est absente, vous pouvez aussi placer l'adaptateur d'arc SUS³ entre l'incisive inférieure (2) et la canine inférieure (3). Pour y parvenir, il faut réaliser une pliure en L (fig. 7) ou fixer le crochet boule SUS³ à l'élément télescopique de la seconde molaire supérieure. Bien serrer la vis à six pans creux avec la clé pour vis à six pans creux (REF 607-144-00). L'adaptateur d'arc ne doit pas toucher le bracket et coincer seulement l'arc dans l'adaptateur d'arc. Utilisez, si besoin, une colle pour sécuriser les vis, p. ex. NOBIL GRIP.



Fig. 6 Mise en place de l'adaptateur d'arc SUS³ sur l'arc en acier.



Fig. 7 Pliure en L.



Fig. 8 Activation supplémentaire avec l'anneau d'écartement.



Fig. 9 Activation supplémentaire avec le ressort turbo SUS³.

9. Activation du SUS³

9.1. Anneaux d'écartement. L'activation standard s'effectue à l'aide des anneaux d'écartement fendus de 1 mm et / ou de 2 mm (REF 607-103-11 et REF 607-104-11) fournis. Selon les besoins, il est possible de serrer un ou plusieurs anneaux d'écartement sur la tige télescopique du SUS³ à l'aide d'une pince de sertissage spéciale (REF 003-710-00) ou de la pince universelle Weingart (REF 003-120-00) (fig. 8).

9.2. Ressorts d'écartement SUS³. On peut aussi raccourcir les ressorts d'écartement SUS³ (REF 607-152-00) selon les besoins et les enfilez sur la tige télescopique SUS³.

9.3. Ressort turbo SUS³. Si l'activation requise est importante (force de ressort), recourir au ressort turbo SUS³, lequel apporte une force supplémentaire d'env. 2 N. Enfilez ce dernier sur l'élément télescopique SUS³ de façon à ce que les trois spires fermées soient orientées mésialement en direction de la tige télescopique SUS³ (fig. 9).

9.4. Ressort de compression SUS³. Le ressort de compression SUS³ peut, en cas de besoin, remplacer / compléter le ressort intégré dans l'élément télescopique SUS³ vers la fin de la phase active de traitement.

10. Trucs et astuces

| Problème | Cause éventuelle | Solution |
|--|--|---|
| Le patient mord sur du métal ou l'élément télescopique s'accroche aux brackets des prémolaires | Le crochet boule SUS ³ distal n'est pas suffisamment long, n'est pas rabattu ou n'a pas été ajusté | <ul style="list-style-type: none"> - En distal du tube (force extra-orale/arc facial), le crochet boule SUS³ doit être d'env. 4 mm de long et rabattu (fig. 5 et 6) - Ajuster le crochet boule SUS³ en sens vestibulaire ou vers le bas |
| Le patient n'arrive pas à fermer la bouche complètement / le SUS ³ est trop long | Le SUS ³ est trop long suite à une extraction ou en raison de prémolaires très étroites, le crochet boule SUS ³ n'est pas assez long distalement | <ul style="list-style-type: none"> - Fixer la tige télescopique SUS³ / l'adaptateur d'arc entre l'incisive inférieure (2) et la canine inférieure (3) et non entre la canine inférieure (3) et la prémolaire (4), pliure en L nécessaire - En distal du tube (force extra-orale/arc facial), le crochet boule SUS³ doit être d'env. 4 à 5 mm de long et rabattu (fig. 4 et 5) |
| Le tube télescopique central coince dans le tube de guidage (pas d'effet ressort) | Tartre dans le filetage de l'élément télescopique SUS ³ , patient présentant un tartre prononcé, rupture éventuelle du ressort | <ul style="list-style-type: none"> - Corriger avec le ressort de compression SUS³ ou le ressort turbo SUS³ - Changer l'élément télescopique SUS³ (la vaseline peut réduire les dépôts dans le tube de guidage) |

| | | |
|---|---|--|
| Lors de l'ouverture maximale de la bouche, la tige télescopique SUS ³ glisse hors de l'élément télescopique SUS ³ | Le patient présente une ouverture de la bouche supérieure à la moyenne, hypermobilité du condyle | <ul style="list-style-type: none"> - Positionner l'adaptateur d'arc SUS³ plus distalement - Expliquer à votre patient comment le réinsérer - Physiothérapie / exercices de rotation |
| Forte protrusion des dents antérieures | Faible ancrage et / ou activation trop forte | <ul style="list-style-type: none"> - Insérer un arc rectangulaire, dimensions minimales : 0,43 x 0,56 mm / 17 x 22 dans une gorge de 18 ou 0,53x0,64 mm / 21x25 dans une gorge de 22 avec torque lingual dans la couronne, brackets McLaughlin-Bennett-Trevisi* ou brackets low torque et le rabattre distalement - Chaînette en élastomère SUPER Elasto-Force (power chain) von 6 – 6 - Ancrage temporaire avec le tomas[®]-pin |
| La tige télescopique SUS ³ coince ou frotte quand la bouche est fermée | La tige télescopique SUS ³ se déforme lors de la fermeture incontrôlée de la bouche (p. ex. après un bâillement) | Remplacer la tige télescopique SUS ³ (possibilité de la commander séparément) |
| La vis de fixation se désolidarise de l'adaptateur d'arc SUS ³ | Vis de fixation trop lâche ou pas assez serrée | La resserrer et, si nécessaire, la sécuriser avec une colle (p. ex. NOBIL GRIP) |

* The Dentaaurum version of this prescription is not claimed to be a duplication of any other, nor does Dentaaurum imply that it is endorsed in any way by Drs. McLaughlin, Bennett and Trevisi.

11. Informations relatives à la composition

SUS³ est constitué des matériaux suivants : DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 et DIN 1.4568. Vous pouvez prendre connaissance de la composition en consultant la liste des matériaux orthodontiques (voir le catalogue ou aller sur www.dentaurum.com). Le RCSPC est disponible sur <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>.

12. Consignes de sécurité

Si des réactions allergiques à l'un ou plusieurs des composants sont connues, n'utilisez pas le produit. Si l'emballage est fortement endommagé, le produit doit être contrôlé avant utilisation pour s'assurer qu'il est intact et propre. Jetez-le si tel n'est pas le cas.

13. Indications concernant les produits à usage unique

Ce produit est exclusivement destiné à un usage unique. La remise en état du dispositif (recyclage) ainsi que sa réutilisation ne sont pas autorisées, le fonctionnement sans faille de ce dernier ne pouvant être garanti.

14. Autres indications :

Si le praticien et / ou le patient ont connaissance d'incidents graves liés à l'usage du dispositif, ils doivent en informer le fabricant ainsi que l'autorité compétente de l'État dans lequel le praticien et / ou le patient est installé.

15. Indications pour l'élimination

Pour l'élimination, respecter les dispositions nationales en vigueur et, s'il en existe pour les produits, les indications figurant dans les fiches de données de sécurité.

16. Gamme disponible

Pour connaître la gamme du SUS³ disponible, consultez le catalogue d'orthodontie ou allez sur www.dentaurum.com.

17. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en oeuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenue pour responsable de résultats inexacts.

18. Explication des symboles utilisés sur l'étiquette



Référez-vous à l'étiquette. Ce mode d'emploi ainsi que des renseignements supplémentaires sont disponibles sur Internet sous www.dentaurum.com (Explication des symboles utilisés sur l'étiquette REF 989-313-00).

Estimado cliente

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de la casa Dentaureum.

Para poder utilizar este producto de forma fácil y segura y sacarle el mayor partido posible para Ud. y sus pacientes, lea y observe este modo de empleo.

En caso de preguntas, no dude en ponerse en contacto con su representante local.

1. Fabricante

Dentaureum GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Alemania

2. Descripción general del producto

El SUS³ – Sabbagh Universal Spring – es un elemento telescópico con resorte de aplicación intermaxilar universal para el tratamiento de clase II. Es una excelente alternativa a los tratamientos que dependen de la cooperación de los pacientes. SUS³ ejerce fuerzas constantes, ligeras y en su mayoría horizontales. Por ello no daña la articulación temporomandibular. Esto puede prevenir extracciones y cirugía disgnática.

3. Finalidad prevista

Para el tratamiento intermaxilar universal de clase II.



Fig. 1 SUS³ montado.

3. Usuarios previstos

Todos los productos están previstos para el uso exclusivo por profesionales dentales.

5. Indicaciones

- Distoclusiones unilaterales y bilaterales/clase II (dentoalveolar y esquelético).
- Distalización de los molares en el maxilar (sustituye el headgear).
- Compensación dentoalveolar de la oclusión (sustituye los elásticos).
- Desplazamiento de la línea media.
- Mesialización de los molares en la mandíbula y cierre de espacio en caso de aplasia o pérdida de piezas dentales (alternativa a minitornillos).
- Alternativa a cirugía disgnática.
- Disfunción de la articulación temporomandibular (efecto de reposicionamiento).
- Terapias de ronquido y apnea del sueño.

6. Contraindicaciones

La biela Herbst de acero inoxidable no debe utilizarse en pacientes con alergia al níquel. En las etiquetas de cada producto encontrará las advertencias correspondientes.

7. Pacientes destinatarios

Todos los pacientes en los que se pueda utilizar un aparato fijo en el contexto de un tratamiento ortodóncico.

8. Fases de elaboración

SUS³ se suministra con el resorte interior en leve tensión. La tensión inicial es de aprox. 0,4 N. El recorrido total del resorte de SUS³ es de 8,5 mm. En compresión completa esto corresponde a una fuerza de aprox. 3,8 N (sin turbo-resorte SUS³) y a una fuerza de aprox. 5,8 N (con turbo-resorte SUS³).

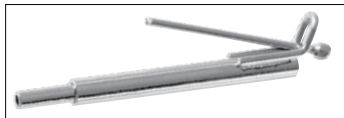


Fig. 2 Insertar el gancho de bola SUS³ en el ojal del elemento telescópico SUS³.



Fig. 3 Gancho de bola SUS³ montado.



Fig. 4 Gancho de bola SUS³ doblado entre la banda y el gancho del tubo bucal.



Fig. 5 Gancho de bola SUS³ doblado 20 a 40 grados hacia bucal y caudal.

- 8.1. Deslice el gancho de bola SUS³ por distal por el ojal del elemento telescópico SUS³ (Fig. 2).
- 8.2. Deslice el gancho de bola SUS³ junto con el elemento telescópico SUS³ por distal en el tubo (Headgear/Face Bow) y doble el extremo mesial. Deberá mantenerse una distancia de aprox. 4 mm entre la bola de gancho y el resorte distal del tubo (Headgear/Face Bow) (Fig. 3). Esta distancia garantiza el espacio necesario para el movimiento de SUS³.
- 8.3. Doble el gancho de bola SUS³ entre la banda y el gancho del tubo bucal. Si es necesario, acorte el gancho, y fíjelo con composite/acrílico. (**¡Importante!**). (Fig. 4).
- 8.4. Doble y ajuste bien el gancho de bola SUS³ distalmente del tubo (Headgear/Face Bow) aproximadamente 20 – 40 grados hacia bucal y caudal. (Fig. 5).
- 8.5. Inserte la varilla telescópica SUS³ en el elemento telescópico SUS³ fijado en el maxilar superior (tubo de guía y tubo telescópico central).

8.6. Enganche el adaptador para el arco SUS³ premontado (lado cerrado hacia arriba) desde arriba sobre el arco de acero inoxidable (mínimo 0,43 x 0,56 mm/17 x 22 en indentación 18 o 0,48 x 0,64 mm/19 x 25 en la indentación 22) entre los dientes 3 y 4 inferiores (Fig. 6). Si es necesario, p. ej. si falta el premolar, se puede fijar el adaptador para el arco SUS³ entre los dientes 2 y 3 inferiores. Para ello deberá realizar un doblé en L (Fig. 7) o fijar un gancho de bola SUS³ con el elemento telescópico en el segundo molar superior. Atornille el tornillo de hexágono interior con la llave hexagonal interior (REF 607-144-00). El adaptador para el arco no deberá estar en contacto con el bracket y el arco solo deberá estar enganchado en el adaptador. Se puede utilizar un adhesivo para asegurar el tornillo, como p. ej. NOBIL GRIP.

9. Activación de SUS³

9.1. Anillos distanciadores. La activación estándar se realiza con los anillos distanciadores hendidos suministrados de 1 mm y/o 2 mm (REF 607-103-11 y REF 607-104-11). Según se necesite,



Fig. 6 Enganchar el adaptador para el arco SUS³ sobre el arco de acero inoxidable.



Fig. 7 Doble en L.



Fig. 8 Activación adicional mediante anillo distanciador.



Fig. 9 Activación adicional mediante turboresorte SUS³.

pueden montarse uno o varios anillos distanciadores en la varilla telescópica SUS³ y sujetarse con unos alicates de sujeción (REF 003-710-00) o unos alicates universales Weingart (REF 003-120-00) (Fig. 8).

- 9.2. Resortes distanciadores SUS³.** Como alternativa y según se necesite, se pueden acortar los resortes distanciadores (REF 607-152-00) individualmente y deslizarse sobre la varilla telescópica SUS³.
- 9.3. Turbo-resorte SUS³.** Si requiere mayor activación (fuerza de resorte), está disponible el turbo-resorte SUS³ con una fuerza adicional de aprox. 2 N. Este deberá deslizarse sobre el elemento telescópico SUS³ de tal manera que los tres muelles cerrados señalen hacia mesial a la varilla telescópica SUS³ (Fig. 9).
- 9.4. Resorte de compresión SUS³.** En caso necesario el resorte de compresión SUS³ puede reemplazar/complementar el resorte integrado en el elemento telescópico SUS³ durante la fase final del tratamiento activo.

10. Consejos y trucos

| Problema | Causa probable | Solución |
|--|--|---|
| Paciente muerde el metal o elemento telescópico SUS ³ enredado en brackets premolares | Gancho de bola SUS ³ no suficientemente largo por distal, no doblado o no ajustado | <ul style="list-style-type: none">- El gancho de bola SUS³ debe ser aprox. 4 mm de largo distalmente del tubo (Headgear/Face Bow) y estar doblado (Figs. 4 y 5)- Ajustar el gancho de bola SUS³ hacia bucal, en caso necesario hacia caudal |
| Paciente no puede morder bien/SUS ³ es demasiado largo | SUS ³ demasiado largo, debido a extracción o a premolares muy estrechos, longitud distal insuficiente del gancho de bola SUS ³ | <ul style="list-style-type: none">- Colocar varilla telescópica SUS³/adaptador para el arco entre el 2 y el 3 inferiores en vez del 3 y el 4 inferiores, es necesario doblar en L- El gancho de bola SUS³ debe ser aprox. 4-5 mm de largo distalmente del tubo (Headgear/Face Bow) y estar doblado (Figs. 4 y 5) |
| Tubo telescópico central atascado en el tubo guía (no hay elasticidad) | Sarro en el elemento telescópico SUS ³ , paciente con bastantes depósitos de sarro, posible fractura de resorte | <ul style="list-style-type: none">- Compensar con el empleo del resorte de compresión SUS³ o el turbo-resorte SUS³- En caso necesario cambiar el elemento telescópico SUS³ (vaselina en el tubo guía puede reducir la acumulación de detritos) |

| | | |
|---|--|--|
| Al abrir la boca al máximo la varilla telescópica SUS ³ sale del elemento telescópico SUS ³ | Abertura exagerada (superior al promedio) de la boca del paciente, hipermovilidad condilar | <ul style="list-style-type: none"> - Colocar el adaptador para el arco SUS³ más hacia distal - Explicar al paciente la reincorporación - Fisioterapia/ejercicios de rotación |
| Incisivos inferiores son muy protruidos | Anclaje débil y/o demasiada activación | <ul style="list-style-type: none"> - Poner arco rectangular de acero fuerte, mín. de 0,43 x 0,56 mm / 17 x 22 en slot 18 o 0,53 x 0,64 mm / 21 x 25 en indentación 22, con torque coronario lingual, brackets McLaughlin-Bennett-Trevisi* o de Low Torque y doblarlo por distal - SUPER Elasto-Force Cadena elastomérica de fuerza (power chain) de 6-6 - Anclaje temporal con tomas®-pin |
| Varilla telescópica SUS ³ se atasca/ roza al cerrar la boca | Varilla telescópica SUS ³ deformada por cierre incontrolado (p. ej., después de bostezar) | Reemplazar varilla telescópica SUS ³ (puede pedirse por separado) |
| Se suelta tornillo de fijación del adaptador para el arco SUS ³ | Tornillo de fijación demasiado flojo o no bien apretado | Volver a apretar bien tornillo de fijación, asegurándolo con adhesivo para asegurar tornillos (p. ej., NOBIL GRIP) |

* The Dentaurum version of this prescription is not claimed to be a duplication of any other, nor does Dentaurum imply that it is endorsed in any way by Drs. McLaughlin, Bennett and Trevisi.

11. Especificaciones sobre la composición

Los SUS³ se componen de los siguientes materiales: DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 y DIN 1.4568. Para la composición consulte la lista de materiales de ortodoncia en el catálogo o en www.dentaurum.com. El SSCP está disponible en <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>.

12. Aviso de seguridad

Si se conocen reacciones alérgicas a uno o varios de sus componentes, entonces no deberá utilizar el producto. En caso de daños en el embalaje, compruebe antes del uso si el producto está intacto y limpio y, si no fuera así, deséchelo.

13. Observaciones sobre productos de un solo uso

Este producto está previsto para un solo uso. No está permitido ningún tipo de reprocesamiento (reciclaje) del producto, ni tampoco su reutilización, porque no es posible asegurar su correcto funcionamiento.

14. Otras indicaciones:

Si el profesional o el paciente tienen conocimiento sobre un incidente grave en relación con el uso del producto, deberán informar al fabricante y a la autoridad responsable del país en el que el profesional o el paciente estén domiciliados.

15. Indicaciones para la eliminación de desechos

Para la eliminación deben respetarse las normas nacionales en vigor, y si existe para los productos, la información pertinente de las hojas de datos de seguridad.

16. Gama de productos

La gama de productos de SUS³ se puede encontrar en el catálogo de ortodoncia o en www.dentaurum.com.

17. Observaciones sobre la calidad

Dentaurum garantiza al usuario la calidad impecable de sus productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario es responsable del manejo de los productos. Puesto que Dentaurum no puede influir en la forma de procesamiento por parte del usuario, no se aceptará ninguna responsabilidad en caso de unos resultados incorrectos.

18. Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas



Tenga en cuenta la etiqueta. Encontrará el modo de empleo e información adicional en internet bajo www.dentaurum.com. (Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas REF 989-313-00).

Egregio Cliente,

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaaurum di qualità.

Legga e si attenga alle presenti modalità d'uso per utilizzare questo prodotto in modo sicuro e con il massimo vantaggio per lei e per i pazienti.

Per eventuali domande può contattare il nostro servizio clienti al nr. 051 862580.

1. Fabbricante

Dentaaurum GmbH & Co. KG | Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Germania

2. Descrizione generale del prodotto

Il SUS³ – Sabbagh Universal Spring – è un elemento telescopico provvisto di molla che può essere utilizzato come dispositivo universale intermascellare per il trattamento delle II Classi. Il dispositivo è un'ottima alternativa ai trattamenti che prevedono la collaborazione del paziente. Il SUS³ agisce esercitando una forza costante leggera ed estesa, pertanto il suo utilizzo non influisce negativamente sull'articolazione temporo-mandibolare e permette di evitare estrazioni e operazioni disgnatiche.

3. Destinazione d'uso

Per il trattamento universale delle II Classi intermascellari.



Fig. 1 SUS³ montato.

4. Utilizzatori previsti

Tutti i prodotti sono destinati esclusivamente ai professionisti del settore odontoiatrico.

5. Indicazioni

- Distocclusioni/II Classi unilaterali e bilaterali (dentoalveolari e scheletriche).
- Distalizzazione dei molari superiori (al posto delle trazioni extraorali).
- Compensazione dentoalveolare dell'occlusione (al posto degli elastici).
- Spostamento della linea mediana.
- Mesializzazione dei molari inferiori e chiusura degli spazi in caso di aplasia o perdita dentale (in alternativa alle mini viti).
- Alternativa alle operazioni disgnatiche.
- Disfunzione dell'articolazione temporo-mandibolare e del CMD (effetto di riposizionamento).
- Terapia delle apnee notturne e anti russamento.

6. Controindicazioni

Il SUS³ in acciaio inox non deve essere impiegato nei pazienti con allergia al nichel. Le avvertenze sono riportate sulle etichette dei rispettivi prodotti. Vedere anche 9. Indicazioni sulla composizione.

7. Gruppo di pazienti destinatari

Tutti i pazienti in cui è possibile inserire un'apparecchiatura fissa nell'ambito di un trattamento ortodontico.

8. Passaggi operativi

Il SUS³ viene fornito con una molla interna già regolata su una tensione leggera. La tensione preregolata è di circa 0,4 N. La massima compressione del SUS³ è di 8,5 mm che, in caso di compressione completa, corrisponde a una forza di circa 3,8 N (senza molla turbo SUS³) o di circa 5,8 N (con molla turbo SUS³).

8.1. Inserire, dal lato distale, il gancio a palla nell'occhiello dell'elemento telescopico SUS³ (Fig. 2).

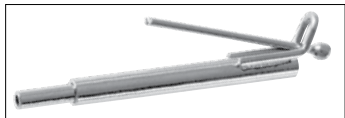


Fig. 2 Inserimento del gancio a palla SUS³ nell'occhiello dell'elemento telescopico SUS³.



Fig. 3 Gancio a palla SUS³ montato.



Fig. 4 Gancio a palla SUS³ piegato tra la banda e il gancio del tubo buccale.



Fig. 5 Gancio a palla SUS³ piegato in direzione buccale di ca. 20 – 40°.

- 8.2. Inserire, dal lato distale, il gancio a palla insieme all'elemento telescopico SUS³ nel tubo per trazione extraorale e piegare la sua porzione mesiale. A tal proposito, è necessario che tra la palla del gancio e l'estremità distale del tubo per trazione extraorale vi sia una distanza di circa 4 mm (Fig. 3). Tale distanza assicurerà al SUS³ il necessario gioco.
- 8.3. Piegare o accorciare il gancio a palla SUS³ tra la banda e il gancio del tubo buccale e fissare con composito/resina (**importante!**) (Fig. 4).
- 8.4. Distalmente al tubo per trazione extraorale, piegare di ca. 20 – 40 gradi il gancio a palla SUS³ in direzione vestibolare e caudale e adattare con attenzione (Fig.5).
- 8.5. Inserire il perno telescopico SUS³ nell'elemento telescopico SUS³ (tubo di guida e tubo telescopico intermedio) fissato all'arcata superiore.

8.6. Agganciare dall'alto sull'arco in acciaio (almeno 0,43 x 0,56 mm/17 x 22 per lo slot 18 e 0,48 x 0,64 mm/19 x 25 per lo slot 22) l'elemento di ancoraggio SUS³ (parte chiusa verso l'alto) tra il 3. e il 4. inferiore (Fig. 6). Se necessario, ad es. in caso di mancanza del premolare, l'elemento di ancoraggio all'arco SUS³ può essere fissato anche tra il 2. e il 3. inferiore. A tal fine occorre effettuare una piega a L (Fig. 7) o fissare il gancio a palla SUS³ con l'elemento telescopico al 2. molare superiore. Avvitare bene la vite a brugola con l'apposita chiave (REF 607-144-00). Controllare, inoltre, che l'elemento di ancoraggio non tocchi il bracket e che l'arco sia inserito solo nell'elemento di ancoraggio. Eventualmente, utilizzare un collante per il fissaggio delle viti, ad es. NOBIL GRIP.

9. Attivazione del SUS³

9.1. Anelli distanziatori. L'attivazione standard si realizza tramite gli anelli distanziatori aperti da 1 mm e/o 2 mm (REF 607-103-11 e REF 607-104-11). In funzione delle necessità, è possibile



Fig. 6 Aggancio dell'elemento di ancoraggio SUS³ all'arco in acciaio.



Fig. 7 Piega a L.



Fig. 8 Attivazione aggiuntiva con anello distanziatore.



Fig. 9 Attivazione aggiuntiva con molla Turbo SUS³.

inserire sul perno telescopico SUS³ uno o più anelli stringendoli con la specifica pinza per crimpare (REF 003-710-00) o con una pinza universale Weingart (REF 003-120-00) (Fig. 8).

9.2. Molle distanziatrici SUS³. In alternativa, è possibile accorciare singolarmente le molle distanziatrici SUS³ (REF 607-152-00) secondo le necessità, inserendole poi nel perno telescopico SUS³.

9.3. Molle turbo SUS³. Le molle turbo SUS³ vengono impiegate nei casi in cui si necessitino forti attivazioni (forza elastica) con forza supplementare di circa 2 N. Le molle Turbo devono essere inserite nell'elemento telescopico SUS³ con le tre spire chiuse in direzione mesiale rispetto al perno telescopico SUS³ (Fig. 9).

9.4. Molle aperte SUS³. Le molle aperte SUS³ possono essere eventualmente utilizzate per breve tempo verso il termine della fase attiva del trattamento per sostituire/coadiuvare la molla integrata nell'elemento telescopico SUS³.

10. Consigli e suggerimenti

| Problema | Eventuale causa | Soluzione |
|---|---|--|
| Il paziente morde sul metallo o l'elemento telescopico SUS ³ è appeso al bracket del premolare | Distalmente il gancio a palla SUS ³ non è abbastanza lungo, non è piegato o non è adattato | <ul style="list-style-type: none">- Il gancio a palla SUS³, distalmente al tubo per trazione extraorale, deve essere lungo circa 4 mm e piegato Fig. 4 e 5)- Adattare il gancio a palla SUS³ in senso vestibolare o caudale |
| Il paziente non riesce a chiudere completamente la bocca/il SUS ³ è troppo lungo | Il SUS ³ è troppo lungo a causa di estrazioni o di premolari troppo piccoli, il gancio a palla SUS ³ non è abbastanza lungo distalmente | <ul style="list-style-type: none">- Applicare il perno telescopico SUS³/l'elemento di ancoraggio all'arco tra il 2. e il 3. inferiore anziché tra il 3. e il 4. inferiore. Occorre effettuare una piega a L- Il gancio a palla SUS³ deve essere lungo circa 4-5 mm e piegato distalmente al tubo per trazione extraorale (Fig. 4 e 5) |
| Il tubo telescopico intermedio si blocca nel tubo di guida (nessun molleggio) | Presenza di tartaro nell'elemento telescopico SUS ³ , paziente con molto accumulo di tartaro, eventuale rottura della molla | <ul style="list-style-type: none">- Compensare utilizzando la molla aperta SUS³ o la molla turbo SUS³- Sostituire l'elemento telescopico SUS³ (l'inserimento di vaselina nel tubo di guida può ridurre i depositi) |
| Alla massima apertura della bocca il perno telescopico SUS ³ esce dall'elemento telescopico SUS ³ | Apertura eccessiva della bocca da parte del paziente, ipermobilità condilare | <ul style="list-style-type: none">- Applicare l'elemento di ancoraggio all'arco SUS³ in posizione più distale- Istruire il paziente sull'operazione di reinserimento- Fisioterapia/esercizi di rotazione |

| | | |
|---|--|--|
| I denti anteriori dell'arcata inferiore vengono fortemente protrusi | Ancoraggio insufficiente e/o attivazione eccessiva | <ul style="list-style-type: none"> - Inserire archi rettangolari in acciaio grossi, almeno 0,43 x 0,56 mm/17 x 22 nello slot 18 e 0,53 x 0,64 mm/21 x 25 nello slot 22 con torsione coronale in senso linguale, utilizzare bracket McLaughlin-Bennett-Trevisi* o a basso torque e piegarli in senso distale - Catenella elastica SUPER Elasto-Force (power chain) da 6. a 6. - Ancoraggio temporaneo con tomas®-pin |
| Il perno telescopico SUS ³ si blocca/ha un attrito eccessivo quando si chiude la bocca | Il perno telescopico SUS ³ si è piegato a causa di una chiusura incontrollata (ad es. dopo uno sbadiglio) | Sostituire il perno telescopico SUS ³ (da ordinare a parte) |
| La vite di fissaggio dell'elemento di ancoraggio all'arco SUS ³ si allenta | La vite di fissaggio è troppo lenta o non è stata stretta a sufficienza | Stringere la vite di fissaggio ed eventualmente assicurarla con un apposito collante (ad es. NOBIL GRIP) |

* The Dentaurem version of this prescription is not claimed to be a duplication of any other, nor does Dentaurem imply that it is endorsed in any way by Drs. McLaughlin, Bennett and Trevisi.

11. Indicazioni sulla composizione

Il SUS³ è costituito dai seguenti materiali: DIN 1.4305, DIN 1.4310, DIN 1.4301 e DIN 1.4568. Per la composizione si prega di fare riferimento all'elenco dei materiali ortodontici, catalogo Ortodonzia e sito www.dentaurum.com. Il documento SSCP è disponibile su <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>.

12. Indicazioni di sicurezza

Nel caso fossero note reazioni allergiche a uno o più componenti, il prodotto non deve essere impiegato. Qualora la confezione fosse fortemente danneggiata, prima dell'uso controllare che il prodotto sia integro e pulito; eventualmente smaltirlo.

13. Indicazioni per prodotti monouso

Il prodotto è stato concepito per un solo impiego. Non è consentito ricondizionare né riutilizzare il prodotto, poiché in caso di reimpiego non può esserne garantita la perfetta funzionalità.

14. Ulteriori avvertenze

Se l'utilizzatore e/o il paziente venissero a conoscenza di incidenti gravi sorti in relazione all'uso del prodotto, questi devono essere segnalati al fabbricante e all'autorità competente del paese di residenza dell'utilizzatore e/o del paziente.

15. Indicazioni per lo smaltimento

Per lo smaltimento devono essere osservate le normative nazionali vigenti e, se disponibili per i prodotti, le informazioni contenute nelle schede di sicurezza.

16. Programma di fornitura

Per il programma di fornitura del SUS³ si prega di fare riferimento al catalogo di ortodonzia oppure al sito www.dentaurum.com.

17. Avvertenze sulla qualità

Dentaurum assicura all'utilizzatore la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze. L'utilizzatore è responsabile della corretta lavorazione dei prodotti. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull'impiego del prodotto, non sussiste alcuna responsabilità per eventuali insuccessi.

18. Spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta



Si prega di rispettare l'etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet www.dentaurum.com (spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta REF 989-313-00).

- ➔ Informationen zu Produkten finden Sie unter www.dentaurum.com
- ➔ For more information on our products, please visit www.dentaurum.com
- ➔ Vous trouverez toutes les informations sur nos produits sur www.dentaurum.com
- ➔ Descubra nuestros productos en www.dentaurum.com
- ➔ Informazioni su prodotti sono disponibili nel sito www.dentaurum.com

Stand der Information | Date of information | Mise à jour | Fecha de la información | Data dell'informazione: 2023-08

Änderungen vorbehalten | Subject to modifications | Sous réserve de modifications |
Reservado el derecho de modificación | Con riserva di apportare modifiche

D
DENTAURUM

Turnstr. 31 | 75228 Ispringen | Germany | Tel. +49 72 31/803-0 | Fax +49 72 31/803-295
www.dentaurum.com | info@dentaurum.com